

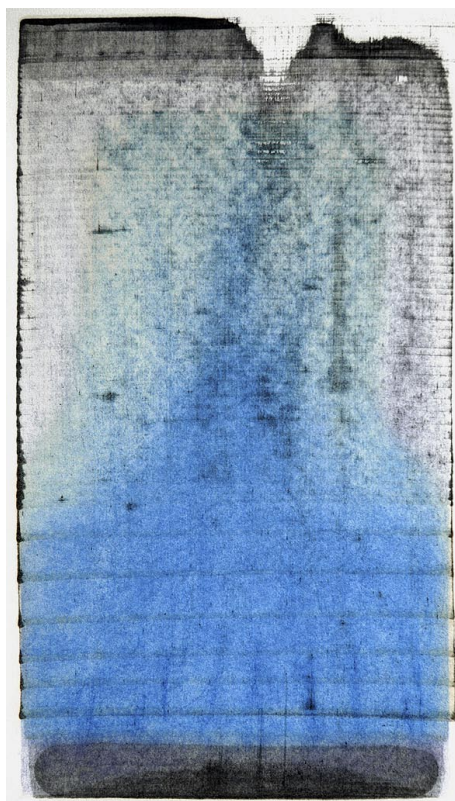
Neuer VDK-Vorstand gewählt

Wechsel an der Spitze des Vereins Düsseldorfer Künstlerinnen VDK: die bisherige Vorsitzende Anne Hefer stellte sich nicht mehr zur Wahl und wurde von der Mitgliederversammlung verabschiedet – mit großem Dank für ihren Einsatz in vier Jahren Amtszeit. Als neue 1. Vorsitzende wählten die Künstlerinnen ihre Kollegin Gudrun Schuster. Sie ist seit langem im Verein aktiv. 2. Vorsitzende wurde Angela Hiß. Sabine Tusche und Sibylle Gröne sind die 1. und 2. Schriftführerinnen. Marion Müller-Schroll betreut weiterhin die Finanzen. Die scheidende Vorsitzende Anne Hefer gab einen Überblick über Ziele und Aktivitäten des Vereins. Wichtig ist, dass der Verein auch weiterhin die eigene Position stärkt, den Kontakt zur Kunstakademie aufbaut sowie die Ausstellungstätigkeiten forciert – auch im Austausch mit anderen Künstlerinnenvereinigungen. Aktuell besteht ein Kontakt mit dem Wiener Künstlerinnen-Verein, der Interesse an einer Zusammenarbeit hat (Ausstellungen Wien/Düsseldorf). Zum Abschluss ihrer Zeit als Vorsitzende realisierte Anne Hefer in Zusammenarbeit mit Helga Weidenmüller den schon seit längerem geplanten Wikipedia-Eintrag des VDK.



Foto: © Ina-Maria von Ettingshausen

Der neue VDK-Vorstand (v.l.n.r.): Marion Müller-Schroll (Kassenführerin), Sabine Tusche (1. Schriftführerin), Sibylle Gröne (2. Schriftführerin), Angela Hiß (2. Vorsitzende), Gudrun Schuster (1. Vorsitzende).



Sibylle Gröne im BBK-Kunstforum Düsseldorf

In einer jurierten Gemeinschaftsausstellung des BBK Düsseldorf zeigt VDK-Künstlerin Sibylle Gröne neue Arbeiten. Die Werkreihe umfasst feingliedrige abstrakte Kompositionen, die durch das Zusammenspiel elementarer Substanzen entstehen. Leuchtend blaue Pigmente verdichten sich unter der rhythmischen Lineatur kohlehaltiger Lasuren zu atmosphärischen Farbräumen.

*Ausstellung „BBK-Düsseldorf trifft...“
BBK-Kunstforum Düsseldorf-Flingern,
Birkenstr. 47, 6.4. bis 23.4.2017*

Karin und Daniela Flörsheim in Düsseldorf, in Eschweiler und im Frauenmuseum Bonn

Die VDK-Künstlerinnen Karin und Daniela Flörsheim waren und sind an drei Orten präsent: im Show-room von MyCarrara Düsseldorf (Dez.2016), bei der ArtOpen in Eschweiler (26./27.11.2016) und im Frauenmuseum Bonn.

Im Frauenmuseum Bonn ist vom 15.1.-31.10. 2017 die Ausstellung „Paare“ zu sehen: Künstlerpaare stellen gemeinsam ihre Werke aus.

Daniela Flörsheim und Hartmut Ritzerfeld

Die beiden ausgezeichneten Beuys-Meisterschüler haben die ausgestellten Bilder gemeinsam nass in nass gemalt. Zur Ausstellung erscheint eine limitierte Edition des Künstlerpaares.

Karin Flörsheim stellt mit **Abu Abele** aus: 9 sumerische Göttinnen von Karin Flörsheim, Otto Piene-Schülerin (Gruppe ZERO), umgeben mythologisch eine Konferenz der Tiere, bestehend aus Holzskulpturen ihres Mannes Abu Abele, Afrika-Begleiter von Prof. Bernhard Grzimek. Beide Künstler sind seit mehr als 40 Jahren ein Paar.



*l. oben: Daniela Flörsheim „Der Schrei“,
r. oben und l. unten: Karin Flörsheim
„Sumerische Götter und Göttinnen“
r. unten: Daniela Flörsheim und Hartmut Ritzerfeld
„Elefant und Lotusblume“*

Birgitt Verbeek bei „Art in Business“ an der Kö in Düsseldorf

VDK-Künstlerin Birgitt Verbeek eröffnet mit ihren Werken Bildwelten und Denkräume mit darin verborgenen Themen wie Kindheit, Natur, Zukunft, Glaube, Entscheidungen, Verantwortung und vieles mehr, die wir in dem Moment betreten, in dem sich unsere Augen mit den vielschichtigen Flächen und Strukturen auseinander setzen.

Ausstellung „Im Hier und Jetzt“ bei Art In Business,
Rechtsanwalts-gesellschaft Greisbach, Düsseldorf, Königsallee24
2.2. -1.6.2017



Mauga Houba-Hausherr „On the road“ in Grefrath

RÜCKBLICKE...

In Anlehnung an den amerikanischen Autor Jack Kerouac und seine Vorstellung von Literatur als „spontaneous prose“, als unmittelbare und unverfälschte Darstellung, hat VDK-Künstlerin Mauga Houba-Hausherr die spontane Eingebung in ihrer Serie „On the road“ auf ihre Malerei übertragen, als Reflex auf die jeweils „en passant“ erlebte Situation: „Kerouac hat das Buch in fünf Tagen geschrieben, hat nichts korrigiert. Ich habe auch nichts verändert, der erste Strich musste sitzen.“

*Ausstellung „On the road“,
Mühlhausener Kulturscheune,
Grefrath, 19.11.-18.12.2016.*



Helga Weidenmüller zeigte „Lieblingsteile“ in Grevenbroich

RÜCKBLICKE...

In der Ausstellung der Gedok A 46 stellte VDK-Künstlerin Helga Weidenmüller „Lieblingsteile“ aus – im Bild ein aufgetrenntes, auf links gewendetes und auf Samt aufgenähtes Plüschtier. Dieses neue Wesen erhält durch die großen Stielaugen und die heraushängende Zunge etwas Grotesk-Lüsternes.

*Pling 3, Ausstellung der
Gedok A 46 Düsseldorf eV
Versandhalle in Grevenbroich
11. – 13.11.2016*



Birgit Martin mit „verlassenen Orten“ im Malkasten Düsseldorf

RÜCKBLICKE...

Leerstehende Fabriken, die inzwischen nicht mehr existieren, Häuser, die kurz danach abgerissen wurden... VDK-Künstlerin Birgit Martin besuchte mit der Kamera verlassene Orte, um die eigenartige Faszination des Verfalls zu dokumentieren. Die Fotoserie erzählt von vergangenen Lebenswelten, die noch immer die Schönheit des Anfangs erahnen lassen...

*Die Ausstellung lief vom 6.12.2016 bis zum 29.1.2017 im
Jacobihaus im Malkasten Düsseldorf.*

